



Aktenzeichen: FWG

Datum: 26.01.2025

Hinweis:

Beratungsfolge: Ausschuss für Finanzen, Personal und Sicherheit

Beschleunigung und Entbürokratisierung bei der Umsetzung von Spendenprojekten
hier: Antrag der FWG-Stadtratsfraktion

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Meyer,
 sehr geehrter Herr Leidig,

auf Grundlage von Rückmeldungen aus der Bürgerschaft sowie der Carl-Bosch-Schule möchten wir auf ein drängendes Problem hinweisen, das die Umsetzung von Spendenprojekten betrifft.

Mehrere Bürgerinnen und Bürger sowie Organisationen haben berichtet, dass es sehr lange dauert, bis Spendengelder in konkrete Projekte fließen und diese umgesetzt werden können. Einige Spenden wurden infolge solcher Verzögerungen wieder zurückgenommen. Sie führen zu Frustration bei den Spenderinnen und Spendern, hemmen die Spendenbereitschaft und beeinträchtigen das ehrenamtliche Engagement, das eine tragende Säule einer gelingenden Stadtgesellschaft darstellt.

Als Beispiel lässt sich die Carl-Bosch-Schule anführen; die Schulleitung der Carl-Bosch-Schule hat in einer Mail die Situation wie folgt beschrieben:

- Vor fast einem Jahr veranstaltete die Schule einen Spendenlauf, bei dem die Schülerinnen und Schüler mit großem Einsatz eine Summe von **5.839,50 €** erlaufen haben, um den Neubau des Schulhofs mit weiteren Spielgeräten zu ergänzen.
- Obwohl der Betrag zweckgebunden gesammelt wurde, gab es bisher keine Umsetzung der geplanten Maßnahmen. Zahlreiche Begehungen mit Verantwortlichen der Stadtverwaltung fanden statt, jedoch ohne Ergebnis. Der Förderverein der Schule hat zusätzliche **2.500 bis 3.000 €** bereitgestellt.
- Ein Antrag auf Zuschuss bei der Hopp-Stiftung wurde bereits vor zwei Jahren gestellt, liegt jedoch „auf Eis“, da seitens der Verwaltung keine Fortschritte erzielt wurden.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	☐	Einstimmig:	☐	Ja-Stimmen:	☐
			Nichtöffentlich:	☐	Mit	☐	Nein-Stimmen:	☐
					Stimmenmehrheit:	☐	Enthaltungen:	☐
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:		Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:	
☐	☐ siehe Rückseite:		☐		☐			

Um die Spendenbereitschaft in unserer Stadt zu fördern, stellen wir folgenden **Antrag**:

1. **Die Verwaltung überarbeitet den Prozess der Spendenabwicklung.** Dabei werden klare und verbindliche Fristen für die Bearbeitung und Umsetzung von Spendenprojekten festgelegt.
2. **Der Prozess soll für die Spender transparent sein:** Im Umgang mit Spendern und Institutionen wird eine klare und offene Kommunikation zur Umsetzung der Spendenprojekte gepflegt.
3. **Das Verfahren wird - wo möglich - entbürokratisiert:** Administrativen Hürden bei der Verwendung zweckgebundener Spenden werden abgebaut. Vereinfachte Verfahren zur Genehmigung und Umsetzung kleinerer Bau- und Anschaffungsprojekte werden etabliert.

Für eine funktionierende Stadtgesellschaft ist es unerlässlich, dass das Ehrenamt und die Bereitschaft zur Spende nicht durch unnötige Hürden ausgebremst werden.

Wir bitten um Zustimmung.

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Mester, Fraktionsvorsitzende FWG

Franziska Emrich, Stadträtin